



BUNKERVEREIN

KLEINLÜTZEL

Die Panzersperre Kleinlützel

Zu Beginn des 2. Weltkriegs 1939/40 wurde die Panzersperre Kleinlützel gebaut.

Infanteriewerk Süd

Bewaffnung: 1 Infanterie-Kanone (Ik) 4.7cm, während des kalten Krieges aufgerüstet auf 9cm Panzerabwehrkanone (Pak) 50.
2 Maschinengewehre Mg11 Festungs-Mg 7.5mm auf Schartenlafette, während des kalten Krieges aufgerüstet auf Mg51.

Bestand: 17 Mann

Infanteriewerk Nord

Die Anlage diente zum Flankenschutz des Infanteriewerks Süd.

Bewaffnung: 1 Maschinengewehr Mg11 Festungs-Mg 7.5mm auf Schartenlafette, während des kalten Krieges aufgerüstet auf Mg51.

Bestand: 9 Mann

Beide Anlagen verfügen über Ventilations- und Gasschutzanlagen sowie Notstromgruppen. Die Anlage war bis im Jahr 2000 in Betrieb, die Aufhebung der Geheimhaltung erfolgte 2002. Auf Anregung des 2004 gegründeten Bunkervereins wurden die Anlagen 2005 der Gemeinde Kleinlützel übertragen.

Öffnungszeiten : April bis Oktober nach Voranmeldung
Telefon: 061/ 771 08 79 / 061/771 97 97
E-Mail: info@kleinlützelbunker.ch

Homepage: www.kleinlützelbunker.ch

Adresse: Bunkerverein Kleinlützel 4245 Kleinlützel

Führungen werden ab fünf Personen durchgeführt

Eintrittspreise: Mit und ohne Konsumation
Bis 10 Personen Fr. 80.- / 100.-
ab der 11. Person je Fr. 6.- / 8.-

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener sind gratis.
Schulklassen bis 15 Personen Fr. 50.-

Wie Sie uns finden:

Mit dem Auto: In Laufen Richtung Röschenz-Porrentruy fahren.
Nach ca. 5 Km erreichen Sie die Anlage bei der Schlossfabrik MSL in Kleinlützel wo eine Parkiermöglichkeit besteht.

Mit dem ÖV: Zug bis Laufen SBB, dann Postauto 112 nach Kleinlützel bis Haltestelle "Schlossfabrik"